

Version barrierefrei



BAD
ERDGESCHOSS



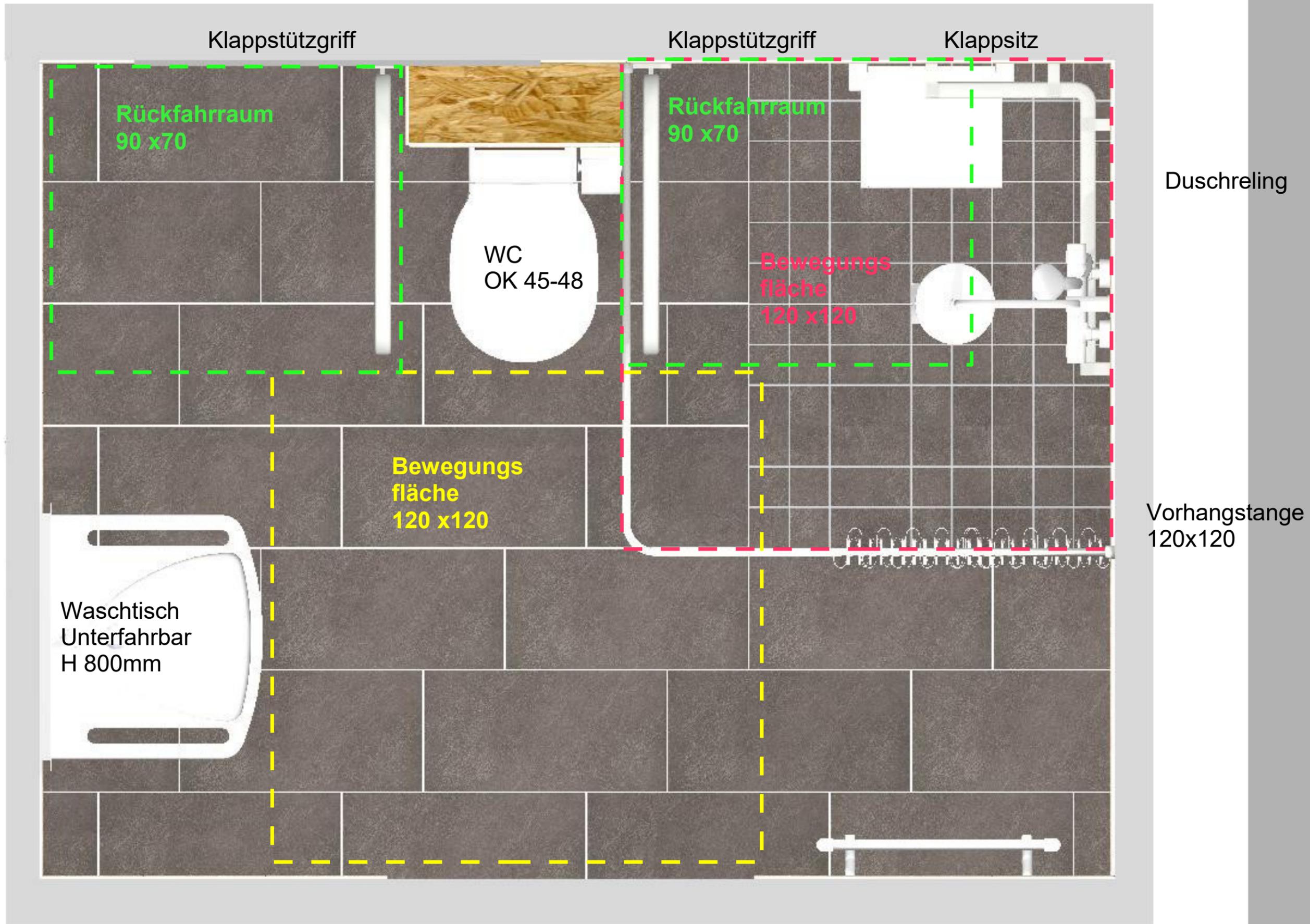
BAD
ERDGESCHOSS



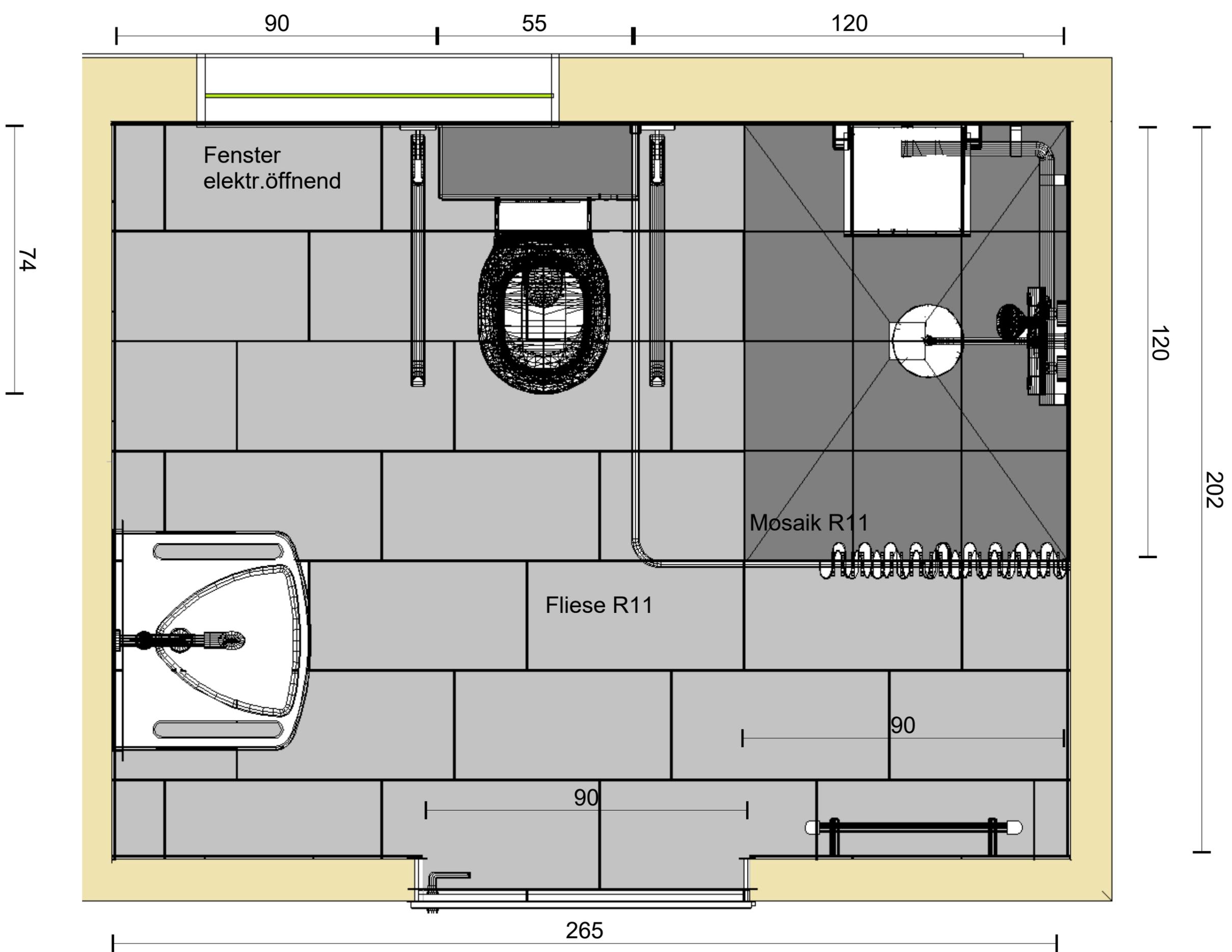
BAD
ERDGESCHOSS

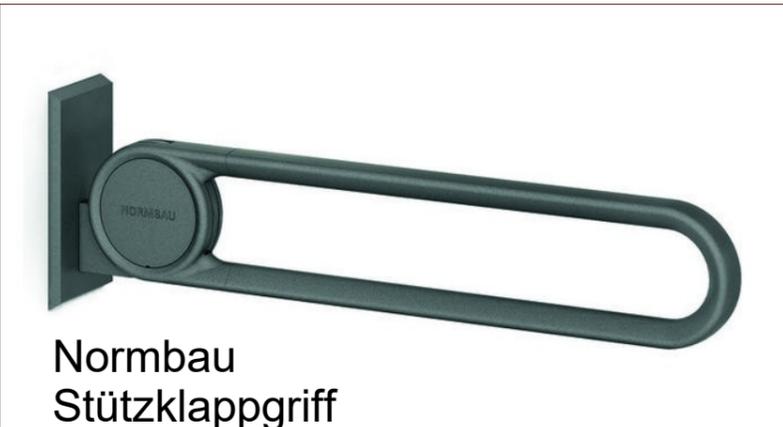
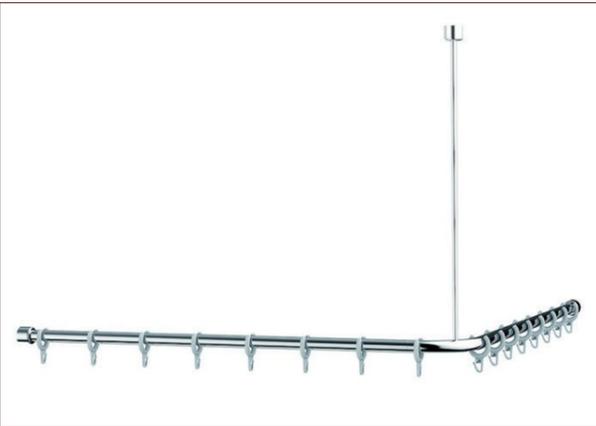


Vogelperspektive



Grundriss





Idealrain Cube

Normbau
Stützklappgriff

	Anforderungen nach DIN 18040-2 Barrierefreies Bauen: Planungsgrundlagen – Teil 2: Wohnungen Mindestanforderungen	Uneingeschränkte Rollstuhlnutzung R – zusätzliche Anforderung
Allgemeines	In einer Wohnung mit mehreren Sanitärräumen muss mindestens einer der Sanitärräume barrierefrei nutzbar sein. Wandkonstruktion muss Nachrüstung ermöglichen: – von senk-/waagerechten Stütz- bzw. Haltegriffen am WC, in der Dusche und an der Badewanne – für Klappsitz im Duschbereich – Ausstattungselemente sollten sich visuell kontrastierend von ihrer Umgebung abheben. Leuchtdichtekontraste (hell-/dunkel) beachten	In einer Wohnung mit mehreren Sanitärräumen muss mindestens einer der Sanitärräume barrierefrei nutzbar sein. – Ausstattungselemente sollten sich visuell kontrastierend von ihrer Umgebung abheben. Leuchtdichtekontraste (hell-/dunkel) beachten
Bewegungsflächen	≥ 120 x 120 cm vor WC, Waschtisch, Badewanne und in der Dusche – Bewegungsflächen dürfen sich überlagern	≥ 150 x 150 cm vor WC, Waschtisch, Badewanne und in der Dusche – Bewegungsflächen dürfen sich überlagern
Türen zum Bad lichte Durchgangsbreite	≥ 80 cm lichte Durchgangsbreite ≥ 205 cm lichte Durchgangshöhe – bei Drehflügeltüren: nach außen öffnend	≥ 90 cm lichte Durchgangsbreite ≥ 205 cm lichte Durchgangshöhe – bei Drehflügeltüren: nach außen öffnend
WC	≥ 20 cm zur Wand oder zu anderen Sanitäröbekten	Sitzhöhe 46 – 48 cm über OFF Bewegungsfläche einseitig: Breite ≥ 90 cm Tiefe ≥ 70 cm neben dem WC zur Wand: Breite ≥ 30 cm Bei mehr als einer Wohneinheit sind die Zugangsseiten abwechselnd rechts oder links vorzusehen.
WC-Stützklappgriffe	Wandkonstruktion muss Nachrüstung ermöglichen	Länge: WC-Tiefe + 15 cm lichter Abstand: 65 – 70 cm Höhe: 28 cm über Sitzfläche – beidseitig klappbar – bedienbar mit wenig Kraft in frei wählbaren Etappen – Belastung mind. 1 kN am Griffende
Spülung		im Greifbereich mit Hand/Arm, ohne Veränderung d. Sitzposition – Ungewolltes Auslösen (berührungslos) ist auszuschließen.
WC-Rückenstütze		Erforderlich max. 55 cm hinter Vorderkante – WC-Deckel ist ungeeignet
Waschbecken	Beinfreiraum unter dem Waschtisch	Beinfreiraum Breite ≥ 90 cm Tiefe ≥ 55 cm Einbauhöhe ü. OFF max. 80 cm Unterfahrbarkeit 67 cm Kniefreiraum in Tiefe von 30 cm 35 cm Fußfreiraum in Tiefe von 10 cm
Armatur	– sollte : Einhebelarmatur oder berührungslose Armatur (mit Temperaturbegrenzer 45 °C) sein	– sollte : Einhebelarmatur oder berührungslose Armatur (mit Temperaturbegrenzer 45 °C) sein Abstand ≤ 40 cm zur Vorderkante Waschtisch
Spiegel		mind. 100 cm hoch, unmittelbar über dem Waschtisch angeordnet – Kippspiegel sind nicht geeignet!!
Duschplatz	muss mit einem Rollator nutzbar sein – niveaugleiche Gestaltung Übergang max. 2 cm hoch, vorzugsweise geneigt – rutschhemmender Belag (sinngemäß GUV-I 8527 mind. Bewertungsgruppe B) – niveaugleiche Gestaltung (Übergang 2 cm, vorzugsweise geneigt) Wandkonstruktion muss Nachrüstung ermöglichen Armatur sollte : Einhebelarmatur oder berührungslose Armatur (mit Temperaturbegrenzer 45 °C) sein – Hebel sollte nach unten weisen, verringert Verletzungsgefahr für hochgradig sehbehinderte Menschen	muss mit einem Rollstuhl nutzbar sein – niveaugleiche Gestaltung Übergang max. 2 cm hoch, vorzugsweise geneigt – rutschhemmender Belag (sinngemäß GUV-I 8527 mind. Bewertungsgruppe B) Nachrüstmöglichkeit für Duschklappsitz – Tiefe: 45 cm – Sitzhöhe: 46 – 48 cm über OFF Nachrüstmöglichkeit für beidseitige Stützklappgriffe – Länge: Sitz-Tiefe + 15 cm – Abstand: 65 – 70 cm – Höhe: 28 cm über Sitzfläche Armatur sollte : Einhebelarmatur oder berührungslose Armatur (mit Temperaturbegrenzer 45 °C) sein – Hebel sollte nach unten weisen, verringert Verletzungsgefahr für hochgradig sehbehinderte Menschen – muss aus sitzender Position in 85 cm ü. OFF erreichbar sein
Badewanne	nachträgliche Aufstellung z. B. im Duschbereich sollte möglich sein	nachträgliche Aufstellung z. B. im Duschbereich muss möglich sein – Wanne muss mit einem Lifter nutzbar sein
Zusätzlicher Sanitärraum		Bei mehr als drei Wohn-/Schlafräumen in einer Wohnung ist ein zusätzlicher Sanitärraum (nicht barrierefrei) mit Waschtisch und WC-Becken vorzusehen.
Lüftung	wenn Fensterlüftung, Bedienbarkeit beachten	wenn Fensterlüftung, Bedienbarkeit beachten